
Protokoll der **Monatsversammlung „März“**,
des Gevelsberger Kirmesvereins e. V. - in der Feuerwehr Hauptwache -
vom 21. März (Beginn: 19:00 Uhr)



Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Um 19:00 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende **Markus Loetz** die Monatsversammlung des Gevelsberger Kirmesvereins e.V. in der Hauptwache der Gevelsberger Feuerwehr. Er bedankte sich bei dem Löschzug 1, der wieder die Bewirtung übernommen hatte. Es sind nur noch 98 Tage bis zur schönsten Nebensache der Welt „die Gevelsberger Kirmes“.

Zum Ende der letzten Versammlung herrschte noch große Unsicherheit bezüglich des bevorstehenden TÜV-Termins. Heute kann man sagen - alles hat funktioniert - alle Gruppen sind durch. Ein allgemeiner Dank ging an die vielen Helfer und Unterstützer, sowie an die Kirmesgruppen.

Punkt 2: Hammerschmied

Die Fete findet schon fast traditionell am Pfingstmontag (09.06.2025 um 11 Uhr) in der Schmiede Russmann statt. Es wird angedacht, ab diesem Jahr nicht mehr so viele geladene Gäste einzuladen, sondern dafür mehr Kirmesfreunde aus den Kirmesgruppen.

Claus Jacobi gab zu bedenken, dass man alle Helfer der Kirmes, zur Hammerschmiedfete einladen müsste. Er meinte damit unter anderem die Vorsitzenden der Fraktionen, sowie Vertreter der Feuerwehr, der Polizei, und der vielen weiteren Helfer. Nicht das sich jemand vor den Kopf gestoßen fühle. **Markus Loetz** sagte, dass man an die vielen Helfer denken würde und diese auch immer versucht bei Veranstaltungen des Kirmesvereins mit einzubeziehen.

Der Gevelsberger Kirmesverein wird in diesem Jahr 65 Jahre alt. Anlässlich dieses Jubiläums wird es in diesem Jahr etwas ganz Besonderes geben. Die „Hammerschmied Kroatzebeere“ wurde im Auftrag des Kirmesvereins durch die Destillerie und Brennerei Heinrich Habel produziert. Die Kirmesgruppen haben die Möglichkeit, diesen Jubiläums Likör (25er Packung) beim Kirmesverein zum Einkaufspreis zu erwerben, um diesen Likör dann auf den Sommerfesten oder der Kirmes anbieten zu können.

Punkt 3: Kirmeszug / Frühkirmes

Dirk Henning gab alle neu gemeldeten Themen bekannt, die Nachmeldungen wurden notiert. Die KG Vogelsang nimmt mit einer Fußgruppe teil. Letztes Jahr hatten wir 7 Musikzüge, dieses Jahr hat **Eva-Maria Hoffmann** an die 12 Musikgruppen angeworben.

Es wurde auch eine Darbietung der Kung-Fu-Schule „Shaolin Hung Choy“ in Form eines chinesischen Drachen angefragt. Prinzipiell steht einer Teilnahme nichts im Wege, lediglich die Zugleitung merke an, dass die schönen und aufwändigen Kostüme kein Regen vertragen. Es habe mal ein Jahr gegeben, da sind die Teilnehmer mit Ihren Kostümen bei beginnendem Regen aus dem Zug rausgegangen, was eine große Lücke verursachte. Damit das nicht nochmal passiert, so die Zugleitung, sollten im Vorfeld Gespräche geführt werden.

Melanie Gusowski berichtete über die Frühkirmes: Es haben sich zahlreiche Gruppen für die Bewirtung gemeldet, es werden aber noch Helfer für den Auf- und Abbau gesucht. Sie schickt die fertigen Schichtpläne Mitte der Woche an die Gruppen raus.

Punkt 4: Kirmes Opening

Es wurden die Karten Vorbestellung der Gruppen von **Dirk Henning** abgefragt. Die Rückmeldungen waren mehr als dünn. Es kam die Frage auf, ob die Gruppen wirklich in die Halle West möchten. Aufgrund der geringen Zahl an Vorbestellungen an Eintrittskarten, wurde eine Alternative zur Halle West ins Spiel gebracht. **Markus Loetz** gab die Vorteile der Aula Alte Geer zu bedenken.

Horst-Dieter Erdelt meinte wir sollten es aufgeben, die alten Kirmesabende kommen sowieso nicht zurück, dann könnte man es gleich sein lassen. Vor einem Jahr hatten alle Kirmesgruppen Ihre Hilfe zugesagt. **Frauke Klimaschewski** meldete die Allstars an. **Michèle Seifert** gab zu bedenken das auf Grund der Zeit noch nicht alle Gruppen den Kartenbedarf abgefragt hätten.

Claus Jacobi sprach sich dafür aus, dass wenn der Kartenverkauf nicht reicht man mit viel Werbung dagegen wirken muss, damit die Halle voll wird. Wir alle zusammen müssen es schaffen die Halle voll zu kriegen, das Konzept ist gut und man müsse an die Ehre der Gruppen appellieren, was auf die Beine zu stellen und solange zu trommeln bis die Halle voll ist. Er warnte dringend davor die Halle West abzugeben. Wir müssen uns in die Augen schauen, spätestens bis zur nächsten Versammlung muss die Halle voll sein.

Markus Loetz fragte alle anwesenden ob die Halle West steht? Alles waren dafür. **Stefan Biederbick** hat kein Problem 20 Karten zu verkaufen. Er empfindet die allgemeine Stimmung zum Kirmes-Opening schlecht, was sich im Kartenverkauf widerspiegelt. Man müsse doch fröhlich durch die Stadt gehen und sagen „Mensch, das Opening wird Klasse!“ Stattdessen sitzen alle mit einem langen Gesicht in der Versammlung, wenn es um dieses Thema geht.

Nach einer allgemeinen kurzen Diskussion wurde anschließend über die Bewirtung gesprochen. Aufgrund des neuen Konzeptes hat die HSG bedenken ob die Halle auch wirklich voll wird. Die HSG die uns viele Jahre unterstützt hat, wird in diesem Jahr daher nicht für die Bewirtung zuständig sein. Der Vorstand kümmert sich um eine Alternative und fängt nun an die ausgearbeiteten Punkte der kreativ Workshops umzusetzen. Der erste Punkt wurde direkt auf der Versammlung erledigt. **Jörg Dunker** reservierte den so heiß begehrten Cocktailstand.

Punkt 5: Kirmeskrugfete

Der Termin steht am 16.05.2025 18 Uhr fest. Es wurde die Teilnehmerliste rumgegeben. Es dürfen pro Gruppe 2 Teilnehmer gemeldet werden. Auch in diesem Jahr gibt es eine Wildcard für unter 25-jährige pro Gruppe. Da die Veranstaltung bei Habel im Saloon stattfindet ist eine eigene Anreise geplant. Der Kostenbeitrag pro Teilnehmer beträgt 5 Euro. Die Kartenausgabe erfolgt auf der nächsten Versammlung.

Punkt 6: Ausgabe Kirmesplaketten

Die Ausgabe erfolgt erst in der April Versammlung.

Punkt 7: Rückgabe der Wanderpreis und Startnummern.

Es wurden einige Pokale zurückgegeben.

Punkt 8: Meldung für die Verleihung der Goldenen Ehrennadel (20 Jahre)

Es gab keine weiteren Meldungen

Punkt 9: Meldungen der Gruppenmitglieder für 50 Jahre.

Es gab keine weiteren Meldungen

Punkt 10: Neues von Jugendwart

Felix Gromm fragte die Anzahl der Kinder in den einzelnen Gruppen ab. Er fragte nach wer beim Auf- und Abbau des Jugendfestes hilft und wer die Bewirtung übernimmt.

Punkt 12: Anregungen, Mitteilungen und Informationen

Markus Loetz übergab das Wort an die KG Lusebrink. Diese hatten einen Spendenaufruf für die Beerdigung von Rainer Padberg gestartet. Weitere Wortmeldungen ergaben sich nicht.

Markus Loetz beendet die Versammlung um 20.05 Uhr mit einem „Rupp di Tupp“.



Markus Loetz



Dirk Henning

Die Anwesenheitsliste wird vom Vorstand separat geführt und wird zusammen mit diesem Protokoll abgeheftet. Auf Wunsch ist diese einzusehen.